

Bis 1846 fuhr ein **Postwagen** regelmäßig von Schwabmünchen über Ettringen und Türkheim nach Mindelheim. In

diesem Jahre wurde die Eisenbahn Augsburg—Kaufbeuren eröffnet und die Post fuhr von Buchloe nach Mindelheim.

Die **Postablage** war bis 1897 in Türkheim. Ein Briefbote brachte täglich die Post und hinterlegte sie beim Bürgermeister, der dann die paar Briefe oder Zeitungen den Dorfbewohnern zustellte. Der Briefbote nahm die Ettringer Briefe mit, welche in einem Kasten am Mesnerhause lagen. Der Bote mußte viele Jahre von Türkheim nach Ettringen, Siebnach, Schnerzhofen, Wald, Tussenhausen und wieder Türkheim gehen.

Im Jahre 1897 wurde die Fahrt eines **Postwagens** nach Bahnhof Türkheim eingeführt. Die Postablage und den Poststall übernahm der Besitzer von Hs.-Nr. 91. Auf diese Weise wurde aus dem Schnatterbauern der Posthalter. Letzterer erbaute das Pfründhaus Nr. 54 und dadurch kam die Postablage in dieses Gebäude im Jahre 1907.

Nach 11 Jahren verdrängte die **Eisenbahn** Türkheim—Wald den Postwagen. Im Herbst 1908 fand die Eröffnung derselben statt.